



Pressemitteilung:

## **Grüne Klima-Inseln für Pankow**

15.06.2022

Kiezwald e.V. plant den ersten öffentlichen Miniwald in Berlin.

**Kiezwald e.V. möchte den ersten öffentlichen Miniwald am Nordenddreieck pflanzen und so Klima-Inseln in Pankow schaffen, die dem fortschreitenden Klimawandel entgegenwirken. Miniwälder sind an das Konzept Tiny Forest angelehnt, bei dem es darum geht biodiverse und klimaresiliente Stadtnatur zu pflanzen, die besonders schnell heranwächst und so für Kühlung und ein besseres Stadtklima sorgt. Das Konzept wurde unter anderem in den Niederlanden und Großbritannien bereits erprobt und soll als Gemeinschaftsprojekt funktionieren, indem es Anwohner\*innen in die Gestaltung und Pflege einbezieht. Das Besondere: Als öffentliche Fläche ist der Wald in der Stadt für alle Menschen gleichermaßen zugänglich.**

Ein Antrag bei der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) in Pankow soll nun den Grundstein für die Nutzung der Grünfläche gegenüber des Betriebsbahnhofs Nordend legen. Unterstützung erfährt Kiezwald von Axel Lüssow und der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen.

“Wie schön und sinnvoll wäre es, wenn in fünf Jahren jeder Kiez Berlins einen Kiezwald hat!” sagt Simone Grünwald, Mitbegründerin der Initiative. „Mit gemeinschaftlichem Engagement im Kiez lassen sich 250 m<sup>2</sup> Brachfläche zu Klima-Oasen umwandeln, die neben der hohen Biodiversität und Artenvielfalt eine begehbare Begegnungs- und Bildungsstätte werden. Geschützt vor Hitze und Lärm sollen Miniwälder zum Verweilen einladen. Das entstehende, biodiverse Mini-Ökosystem kann von allen kleinen und großen Naturforschern zum Entdecken heimischer Tier- und Straucharten genutzt werden. Damit leistet der Miniwald einen wertvollen Beitrag zur Umweltbildung. Auch als grünes Klassenzimmer lässt sich ein Miniwald in den Lehrplan von Schulen integrieren. Gemeinsam können dann die Entwicklung des Miniwaldes und wertvolle Daten zu Pflanzen, Tieren und Wasserspeicher im Boden digital dokumentiert werden.“, so Grünwald.

Kiezwälder seien auch immer Gemeinschaftsprojekte - Anwohnende, Schüler:innen, Senior:innen und Freiwillige planen und pflanzen gemeinsam. So würde nicht nur die soziale Teilhabe im Kiez gestärkt, sondern erziele auch positive Auswirkungen auf das Klima und die Umgebung. Die Initiator:innen sind sehr erfreut darüber, wie viel Unterstützung und Zuspruch ihnen bis jetzt schon zuteil wurde: neben Axel Lüssow, der das Potential der Initiative schon früh erkannte und in seinem Vorhaben begleitete, meldeten sich auch zahlreiche interessierte Pankower Anwohner:innen, die das Vorhaben mit Ideen und Spenden unterstützten.

“Wir freuen uns über den breiten Zuspruch für Miniwälder aus der Bevölkerung und möchten uns bei allen bedanken, die uns auf dem Weg hierher unterstützt haben!“, erklärt Kristina Schmygarjew, Vorsitzende von Kiezwald e.V.

weitere Informationen zum Verein finden Sie unter [www.kiezwald.de](http://www.kiezwald.de)

Kristina Schmygarjew/Telefon: 0163 345 05 51/ email: [kristina@kiezwald.de](mailto:kristina@kiezwald.de) /